

Inspiriert durch den Kolibri – Die chemiefreie Reinigungslösung für industriell gefertigte Werkstücke



» Der Megatrend des 3-D-Drucks lässt auch uns bei OSSBERGER in Weissenburg nicht kalt. Unsere Kunden drucken mittlerweile Werkstücke im sog. Pulverbettverfahren. Doch hier entsteht durch die pulverisierende Masse immer ein in Staub und Partikel eingebettetes Werkstück. Um das Werkstück nutzen zu können, muss die residuale Schmutzhülle entfernt werden. Wir bieten hierzu ein nahezu ideales Reinigungsverfahren an, da wir auf Flüssigkeiten verzichten können. Die Anwendung in der Nachbearbeitung 3-D-gedruckter Werkstücke ist nur das jüngste Beispiel. Insgesamt wird die Nachfrage nach Trockenreinigungsverfahren auch in traditionellen Märkten immer größer.

Glücklicherweise ist uns im Bereich Teilereinigung eine kleine Revolution gelungen. In einem neuartigen Verfahren bieten wir die Möglichkeit, Werkstücke chemiefrei und sehr umweltverträglich zu reinigen. Dabei ersetzen wir bisher bekannte, stark umweltbelastende Verfahren – ganz ohne Chemie. Durch die Möglichkeit der Integration in die vollständig automatisierte Produktionslinie können so Wege verkürzt, Ressourcen gespart und Kosten deutlich verringert werden.



Markus Garscha

Inspiriert wurden wir bei unserem Verfahren vom Kolibri. Der kleinste Vogel der Welt flattert 40- bis 50-mal pro Sekunde. Er hat uns dazu den Anstoß gegeben, eine innovative Reinigungstechnik zu entwickeln. Denn das Kernverfahren unserer Technologie besteht darin, dass die zu reinigenden Teile in Vibration versetzt werden. Durch die Schwingung wirken lösende Kräfte auf den festen und flüssigen Schmutz, der an den Teilen haftet. Die frei gewordenen Partikel werden mit einer Luftströmung abgesaugt und können häufig sogar recycelt werden. Die Teile werden rundum sauber, da die Vibration sie in eine Art Schwebestand versetzt und so keine Auflageflächen entstehen.

Unser Verfahren hat sich im vergangenen Jahrzehnt stark im Markt etabliert. Die Kunden, die wir weltweit beliefern, reichen dabei vom Mittelstand bis zum internationalen Großkonzern. Unsere Maschinen glänzen mit extrem niedrigem Energieverbrauch und erfüllen problemlos die Anforderungen der Industrie 4.0 Herstellungsprozesse. So können wir deutlich nachhaltiger und umweltfreundlicher reinigen als in konventionellen Anlagen.

Übrigens setzen wir den 3-D-Druck selbst im Haus ein, um Schlüsselkomponenten herzustellen; so können wir bzw. innovative Strömungsgeome-

**Nachhaltiger,
sauberer, leichter**



Kreativität und Innovationskraft, dafür steht die Firma OSSBERGER seit ihren Anfängen im Jahr 1873. Dabei lag der Fokus von Anfang an auf innovativen und umweltverträglichen Technologien im Maschinenbau. Aus der Wasserkraft im Jahr 1906 hervorgegangen, kamen über die Jahrzehnte neue

OSSBERGER

Otto-Rieder-Straße 5-11 • 91781 Weissenburg
Tel. 0 91 41 / 9 77 16

www.ossberger.de • info@ossberger.de

[facebook.com/OssbergerGmbH](https://www.facebook.com/OssbergerGmbH)

Unternehmensgründung: 1873

Mitarbeiter: 135

Geschäftsführer: Dr. Karl-Friedrich Ossberger

Geschäftsfelder hinzu: 1966 die Kunststofftechnik und 2003 die Oberflächentechnik. Heute steht OSSBERGER mit seinen drei Unternehmensbereichen für einen international erfolgreichen, regional verwurzelten Mittelstand.



trien anbieten, die mit herkömmlichen Methoden nicht herstellbar sind. Ergänzt durch die Vibration haben wir damit im Markt der Trockenreinigung erneut die Nase vorn. «

– Bereichsleiter Dipl.-Ing., MBA Markus Garscha zu den neusten Entwicklungen im Geschäftsfeld Oberflächentechnik –